



Zittau - Bogatynia - Hrádek n.N.
Gemeinsam stark

Der Wirtschaftsstandort Dreiländereck





” Als traditioneller Produzent von Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln schätzen wir die Lage im Dreiländereck. Für uns der ideale Standort für eine Expansion nach Osten. “

Dr. Wolfgang Groß
Geschäftsführer der fit GmbH

Europa im Alltag

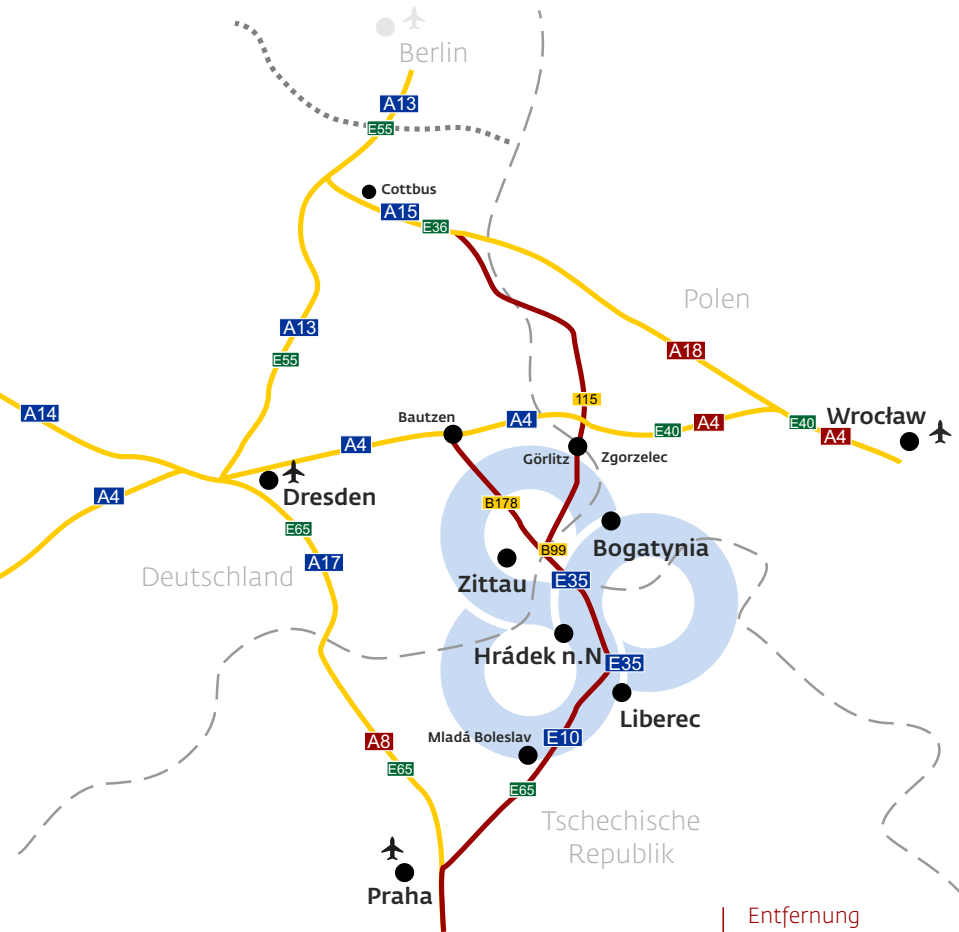
Das idyllisch gelegene Dreiländereck, in welchem Deutschland, Polen und Tschechien zusammentreffen, blickt auf eine reiche Handwerks- und Industriegeschichte zurück.

Seit dem Fall des Eisernen Vorhanges entwickelt sich hier am Zusammenfluss von Mandau und Neiße eine Wirtschaftsregion, welche als Nahtstelle zwischen Ost- und Westeuropa die Investitions- und Produktionsvorteile der drei Nachbarländer vereint.

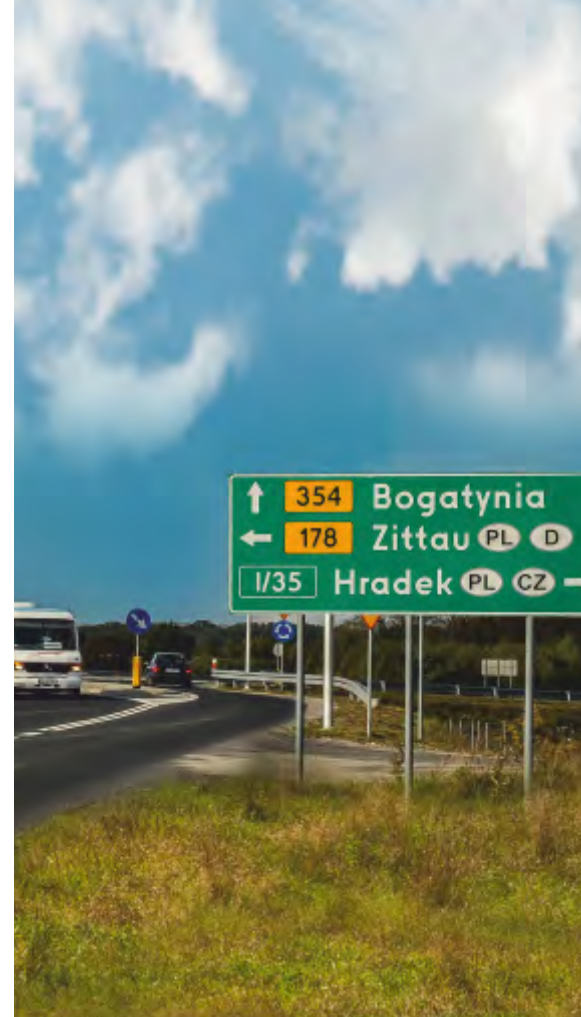
Seit der Gründung des Städteverbundes „Kleines Dreieck“ im Jahre 2001 arbeiten das deutsche Zittau, das polnische Bogatynia und das tschechische Hrádek nad Nisou Hand in Hand an der Weiterentwicklung des gemeinsamen Wirtschaftsstandortes.

Einwohnerzahl

Zittau	26.500 Einw.	Hrádek n.N.	7.700 Einw.
Bogatynia	24.450 Einw.	Euroregion Neiße	1,6 Mio. Einw.



	Entfernung (ca. Angabe)
Dreiländereck	> Berlin 300 km
	> Cottbus 130 km
	> Dresden 130 km
	> Praha 130 km
	> Wrocław 200 km



Lage und Verkehrsanbindung

Die Wirtschaftsregion Bogatynia-Hrádek-Zittau liegt im Ballungsraum Liberec zentral zwischen den wirtschaftlichen Metropolregionen Dresden, Wrocław (Breslau) und Praha (Prag) mit ihren Internationalen Flughäfen und hat eine Torfunktion zwischen dem westlichen Europa und den osteuropäischen Wachstumsmärkten inne.

Die aktuell im Bau befindliche autobahnähnlich geplante Bundesstraße 178 wird als moderne Nord-Süd-Verbindung die deutsch-polnische Autobahn 4 mit dem tschechischem Autobahnnetz verbinden und so transeuropäische Logistikvorteile schaffen.

The quaint tri-border region Germany, Poland, and Czech Republic is a developing economical area on the joint of Eastern and Western Europe, uniting all the investment advantages of the three neighbouring countries. The economical region Bogatynia – Hrádek n.N. – Zittau lies centred amongst the economical metropolises Dresden, Wrocław (Breslau), Liberec and Prague, offering Trans-European advantages in logistics.

Viel Platz für Ihre Visionen

Mehr als 170ha voll erschlossener Industrie- und Gewerbeflächen sowie attraktive Gewerbeimmobilien stehen im Dreiländereck unmittelbar zur Verfügung. Die derzeitige Auslastung von 70% allein in Zittau hat bereits die Planung eines neuen, weitere 70ha Fläche umfassenden Industriegebietes notwendig gemacht. Auch in Bogatynia können zukünftige Investoren mit umfassender Hilfe rechnen – angefangen von der Veränderung des Raumordnungsplanes bis hin zur Erschließung neuer Gewerbeflächen. Die sich dynamisch entwickelnde Industriezone in Hrádek n.N. liegt direkt an der Verbindungsstraße ins benachbarte Deutschland und Polen und bietet Platz für neue Investitionen.

	Erschl. Gewerbe- u. Industriegebiete <small>Developed commercial and industrial areas</small>	Auslastung <small>Utilization</small>	Grund- und Bodenpreise <small>Land and property prices</small>	Parzellengrößen <small>Plot sizes</small>	Planung neuer Gewerbe- u. Industriegebiete <small>Planning of new commercial and industrial areas</small>
Zittau	110 ha	70%	6,00 - 13,00 €/m ²	1.000 - 60.000 m ²	70 ha
Hrádek n.N.	40 ha	45%	7,50 - 9,00 €/m ²	1.000 - 50.000 m ²	50 ha
Bogatynia	27 ha	0%	19,00 - 28,00 €/m ²	5.000 - 20.000 m ²	100 ha

Vollerschlossene Industriegebiete in allen drei Ländern bieten optimale Voraussetzungen für jedes Investitionsvorhaben. Im Bild das Industriegebiet Weinau an der B178n.



The tri-border region offers more than 170 hectares of fully developed industrial and commercial grounds. More areas are in development due to the degree of capacity utilization.



Ein innovativer Kern von Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Hochschule hat sich besonders um die Thematik Oberflächentechnologien gebildet. Im Bild: Bei der TECHNO-COAT Oberflächentechnik GmbH Zittau kommen verschiedene Beschichtungsverfahren zum Einsatz wie die Plasma-Vakuum-Beschichtung zum Beispiel für die Medizintechnik oder galvanisches Verzinken für den Maschinenbau.

In guter Nachbarschaft

Die historischen Wurzeln des Wirtschaftsstandortes, welcher schon vor der europäischen Teilung gemeinsam erfolgreich war, liegen in der Textilindustrie, den metallverarbeitenden Industriezweigen und nicht zuletzt dem Fahrzeugbau begründet. Der heute hier anzutreffende Branchenmix lässt diese Vergangenheit zumindest noch erahnen – wenngleich die Unternehmen heute in ihren jeweiligen Branchen deutlich spezialisierter arbeiten, als vor 100 Jahren.



Von der Automobilindustrie bis zur Medizintechnik – präzise gefertigte Kunststoffteile der ZiK – Zittauer Kunststoff GmbH kommen in vielen Bereichen zum Einsatz.

Kunststoffproduktion

Ein in der Region relativ neuer, sich dafür aber umso fulminanter entwickelnder Branchenschwerpunkt liegt in der Produktion und Weiterentwicklung von Kunststoffen. Neben spezifischen technologischen Lösungen bieten die ansässigen Kunststoffunternehmen die komplette Palette der Produktentwicklung und -vermarktung - von der Einzel- und Serienfertigung bis hin zur Entwicklung von Baugruppen und Systemen an.

Um sich weiter auf dem internationalen Markt durchzusetzen, werden Forschung und Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, aber auch die Gewinnung und Ausbildung des Fachkräftenachwuchses forciert. Eine Projektgruppe des Fraunhofer IWU erforscht in Zittau auf der Grundlage der guten mechanischen Eigenschaften von Kunststoffen in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen Leichtbaupotentiale im Maschinen- und Fahrzeugbau.

The historical roots of the region's economic development are struck by the branches textile industries, metal working and vehicle manufacturing. Nowadays, the quite new branch of production and improvement of synthetic material is important for the region, additionally. Fraunhofer Institute Zittau researches the broad operation of synthetic material in modern engine and vehicle construction.

Energie- und Umwelttechnik

Der Energiebedarf für die Wirtschaft wie auch unser privates Leben ist groß. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein für die Endlichkeit der irdischen Ressourcen. Das Braunkohlekraftwerk und der Tagebau Turów sind noch auf Jahre hinaus stärkste Wirtschaftskraft und größter Arbeitgeber im polnischen Bogatynia. Heute jedoch unter anderen Vorzeichen als noch vor Jahren – das Kraftwerk arbeitet heute hocheffizient und mit deutlich geringerem Schadstoffausstoß als noch in den 1990er Jahren. Die Tagebaue in Zittau und Hrádek wurden erfolgreich renaturiert. Zudem werden im Dreiländereck ständig weitere Energiegewinnungsmethoden im Bereich der erneuerbaren Energien etabliert und weiterentwickelt.

Getragen wird dieser Branchenschwerpunkt vor allem auch durch die Fokussierung der Hochschule Zittau/Görlitz auf den Schwerpunkt Energie- und Umwelttechnik in Lehre sowie Forschung & Entwicklung. Beispielgebend ist das groß angelegte Forschungsprojekt „Zittauer Kraftwerkslabor“.



Innovative Wege zur Verbesserung der Energieeffizienzbilanz

„ Als erfolgreiches Familienunternehmen und größter Importeur von Zitrusfrüchten auf dem mitteleuropäischen Markt realisieren wir unser neuestes Projekt in Bogatynia. Das Wärme- und Kohlendioxidpotential des Kraftwerkes bietet uns optimale Investitionsbedingungen für unseren industriellen Gemüseanbau. “

Artur Toronowski
Direktor der Firma Citronex GmbH

Winning and usage of energy are very important for the region. The highly efficient power plant and ignite open cast pit Turów have been most powerful economic motor and major employer for the polish town of Bogatynia. In addition, winning methods in the field of renewable energy have been established and developed here. The University of Applied Sciences Zittau/Görlitz is focusing on that branch with its degree programme Energy and Environment Technologies.



Qualitätskontrolle und Verpackung von Komponenten bei KSM Castings, einem renommierten Hersteller von Druckgussteilen für die Automobilindustrie im tschechischen Hrádek n. L.



Ploucquet Textiles in Zittau veredelt textile Gewebe und fertigt hochwertige technische Textilien.

Fahrzeugbau

Die Zulieferindustrie für die großen Fahrzeughersteller in Deutschland und Tschechien bildet auch heute ein wichtiges Standbein der Wirtschaft im Dreiländereck. Vom aus Aluminiumdruckguss gefertigten Getriebegehäuse für LKW bis zu Bauteilen der elektronischen Motorsteuerung – ohne Qualitätsprodukte aus dem „Kleinen Dreieck“ bliebe so mancher Motor still.

Textilindustrie

Der Städteverbund liegt im Herzen der ältesten Textilregion Europas, der Euro-Textil-Region, welche die traditionellen Kerngebiete der Textil- und Bekleidungsindustrie in den deutschen Bundesländern Brandenburg und Sachsen sowie in der Republik Polen und in der Tschechischen Republik umfasst. Wurden früher v. a. Leinenstoffe produziert, heute hat sich die Region wieder einen Namen mit veredelten Stoffen gemacht und überzeugt durch Innovationskraft, Vielseitigkeit und Modernität.

A main branch of the economy of the tri-border region is the supply industry for the major vehicle manufacturers of Germany and the Czech Republic. Furthermore, the three towns are situated in the heart of the oldest textile manufacturing region in Europe. Nowadays, the textile companies of the region are famous for their refined fabrics.



Akustikmessung an der Hochschule Zittau/Görlitz

” Unsere Firma profitiert in vielerlei Hinsicht von einer sehr engen Zusammenarbeit mit den hiesigen Hochschulen. Zum einen wird hier unser akademischer Nachwuchs ausgebildet, zum anderen finden wir in der Hochschule einen wichtigen Forschungspartner um kontinuierlich an Innovationen zu arbeiten. “

Lutz Berger
Geschäftsführer der digades GmbH



Das Dreiländereck bietet ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot. Von der mehrsprachigen Kindertageseinrichtung, über Berufsfachschulen bis zum lebenslangen Lernen findet jeder ein passendes Angebot. Das Bild zeigt die neue Mensa der Hochschule Zittau-Görlitz.

Eine weitere Stärkung der Innovationskraft des Wirtschaftsstandortes insbesondere im Bereich der Kunststoffproduktion wird ab 2015 in Zittau erfolgen: das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU errichtet bis dahin sein auf die Kunststoff-Forschung spezialisiertes Technikum auf dem Hochschulcampus.



Forschung und Fertigung in direkter Nachbarschaft

Mit dem Hauptcampus der Hochschule Zittau/Görlitz, dem zur Technischen Universität Dresden gehörenden Internationalen Hochschulinstitut und dem Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz des renommierten Fraunhofer Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik liegen die Schwergewichte im Bereich Bildung und Forschung allesamt in Zittau. Profitieren können von den Forschungsergebnissen und nicht zuletzt den hervorragend ausgebildeten Fachkräften, welche die Bildungseinrichtungen als Absolventen verlassen, auch die Unternehmen im polnischen und tschechischen Teil des Städteverbundes, denn Mehrsprachigkeit ist hier Alltag. Zudem findet durch innovative Bildungsangebote wie die Kooperative Ingenieurausbildung (Duales Studium) eine praxisnahe Ausbildung und damit eine frühe Heranführung der Studierenden an die Unternehmen statt.

With the main campus of the University of Applied Sciences Zittau/Görlitz, the International Institute Zittau – Central Unit of TU Dresden and the subsidiary of renowned Fraunhofer Institute for Machine Tools and Forming Technology, the major representatives in education and research are all located in German Zittau. Nevertheless, all companies in the region can benefit from the scientific output of the institutions and the perfectly educated graduates. On top of that: multilingualism is part of the everyday life here.

Bestmögliche Förderbedingungen im Dreiländereck



Nicht zuletzt durch staatliche Förderung konnte sich die digades GmbH Zittau zu einem hochinnovativen Unternehmen entwickeln und sein Wachstum stetig steigern.



Der deutsch-polnisch-tschechische Wirtschaftsraum bietet eine glänzende Förderkulisse insbesondere für grenzüberschreitende Kooperationen, Neu- und Erweiterungsinvestitionen im produzierenden Gewerbe, Beschäftigung und Weiterbildung/Qualifikation sowie für Innovation, Forschung & Entwicklung und für Umweltschutz und Energieeffizienz.

Zittau und Hrádek nad Nisou liegen dabei in den Gebieten mit den nationalen Höchstförderätzen, Bogatynia im Fördergebiet mit der zweit höchsten Priorität.

Die Förderung fließt den Unternehmen als Zuschuss, zinsverbilligte Darlehen, Bürgschaften und kostenlose oder vergünstigte Beratungsangebote zu.

Neben den kommunalen Wirtschaftsförderern beraten Sie zu Fördermitteln die Sächsische Aufbaubank (SAB), die Agentur CzechInvest sowie die Handelskammern der drei Länder.

The German-Polish-Czech region offers a variety of financial promotions for investment. Especially border crossing cooperation, investment in the establishment or expansion of industrial settlements in producing businesses, employment and education and nonetheless projects in innovation, research and development in ecology and energy efficiency can be officially promoted via several economic development schemes.

Jeden Tag Europa



Die Region rings um die drei Partner des Städteverbundes bietet eine Lebensqualität, welche heute im Vergleich mit anderen Gebieten dieser Größe ihresgleichen sucht. Es gibt Wohnmöglichkeiten für jeden Anspruch, kurze Wege zu Versorgungseinrichtungen, ein modern ausgebautes Gesundheitssystem und einen grenzüberschreitenden Nahverkehr.

Europäisches Zusammenleben ist hier im Alltag angekommen. Mehrsprachigkeit schon im Kindergarten, grenzüberschreitende Veranstaltungen und Feste jeder Art - vom Volksfest bis zum einzigen Spielfilmfestival weit und breit, dem Neiße-Filmfestival.

Sportliche Aktivitäten wie Kanutouren auf der Neiße, Klettern im Zittauer Gebirge oder Fahrradtouren entlang des Oder-Neiße-Radweges sind hier genau so möglich wie grenzüberschreitende Shoppingtouren oder ein Besuch im traditionsreichen Zittauer Theater. Nicht ohne Grund wird die Region auch bei Touristen immer beliebter, denn all diese Vielfalt findet sich hier auf kleinstem Raum.

Vormittags die traditionellen Umgebendehäuser in Bogatynia besichtigen, am Mittag bei Gulasch mit böhmischen Knödeln am Krystinasee in Hrádek sitzen und am Nachmittag die Geheimnisse über den Vampir Tobias im Museum „Tor zum Dreiländereck“ lüften oder sich in den Zittauer Museen von den einmaligen Fastentüchern beeindrucken lassen - hier im Dreiländereck ist das jeden Tag erlebbar.



The region surrounding the three partners of the urban network offers a quality of lifestyle hard to be found in any other European region of that size. Apartments for any demands, short ways to supply facilities of all kinds, a state of the art health care system and a cross border local traffic system – it's all reality here. As well as a multilingual education starting in kindergarten, already, or border crossing events like the several fairs or the only motion picture festival of the region – the Neiße-Filmfestival.



Tradition trifft Moderne - die historischen, nur in der Oberlausitz zu findenden Umgebendehäuser sind auch heute noch Ausdruck von Traditionsbewusstsein. Zugleich stehen sie für eine einzigartige Lebensqualität in der Region, denn das Wohnen im restaurierten Denkmal ist hier Alltag.

Kontakt

Zittau

Wirtschaftsförderung Zittau
Markt 1
02763 Zittau

www.zittau.de
facebook.com/StadtZittau
twitter.com/StadtZittau

E-Mail:
wirtschaftsfoerderung@zittau.de

Telefon:
+49 (0) 3583 752374

Bogatynia

Town and Community Hall in
Bogatynia
Ignacego Daszynskiego 1 Street
59-920 Bogatynia

www.bogatynia.pl
facebook.com/wwwBogatyniaPL
twitter.com/GminaBogaytnia

E-Mail:
umig@bogatynia.pl

Telefon:
+48 7577 25 100

Hrádek n. N.

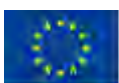
Město Hrádek nad Nisou
Horní náměstí 73
46334 Hrádek nad Nisou

www.hradek.eu
facebook.com/hradeknadnisou

E-Mail:
mestohradek@muhradek.cz

Telefon:
+420 482 411 411

Dieses Projekt wurde gefördert von:



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Konzeption & Realisierung:

Pommer & Friends Medien- & Werbeagentur
Rathenaustraße 18a
02763 Zittau

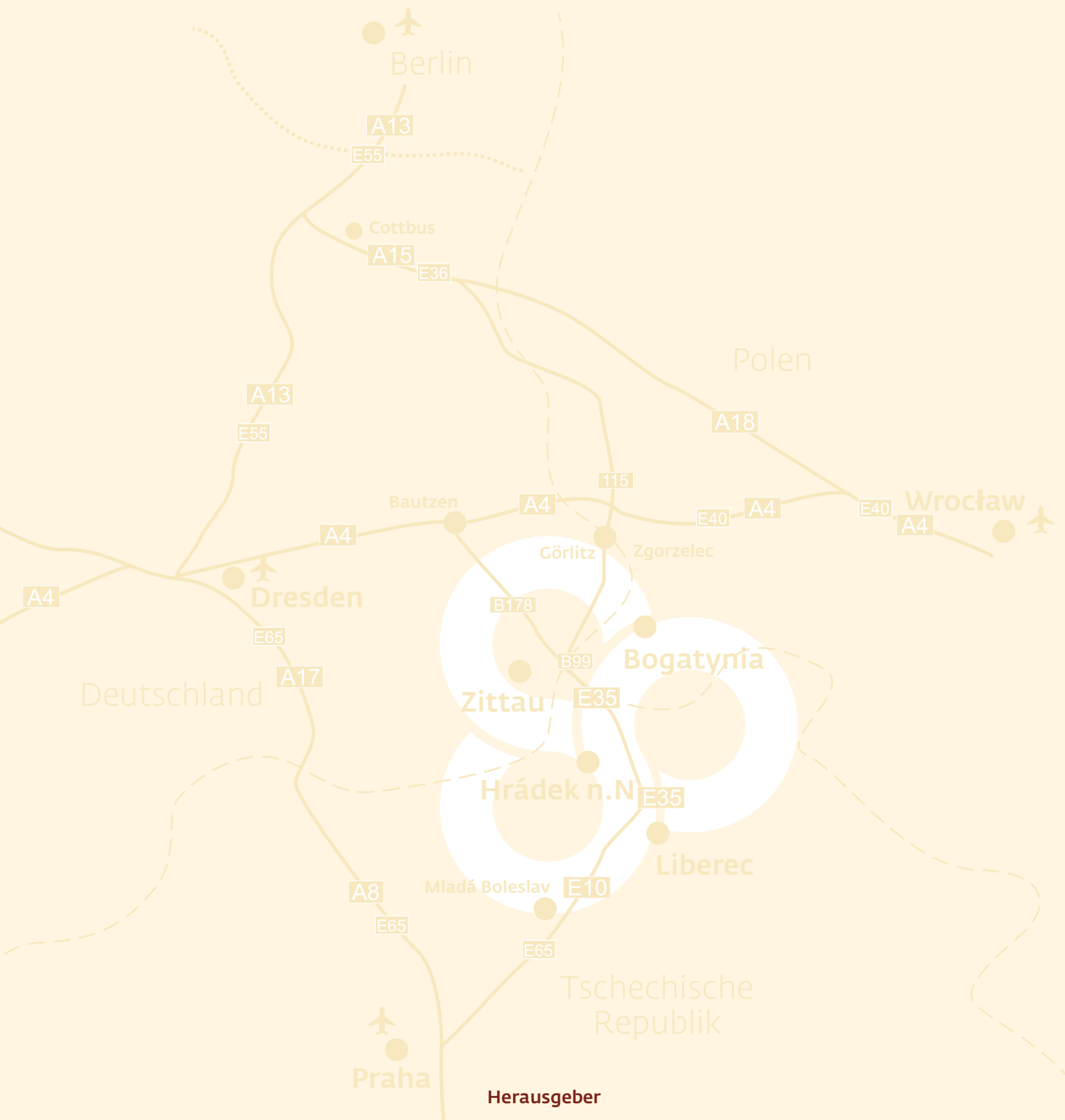
Text: Wirtschaftsförderung Zittau

Fotos:

Seite 1: Ploucquet Textiles, Seite 2: fit GmbH - Jan Gutzeit, Seite 4:
www.luftbildpilot.de, Seite 6: ZIK GmbH, Seite 7: Piotr Grenda, Seite 9: Peter
Himsel im Auftrag des „Stifterverbands für deutsche Wirtschaft“, Seite 10:
Fraunhofer - msp Architekten, Seite 12: Dr. Klaus Schwager, Seite 15: Vit
Strupl, B. Spsychalska (Seite 1,3,5,7,8,10,11,12,13)



Ein beliebtes Ausflugsziel für Einwohner und Touristen sind die zahlreichen Schlösser und Burgen der Region. Im Bild Burg Grabštejn bei Hrádek n. N.



Herausgeber

Städteverbund - Kleines Dreieck
Markt 1
02763 Zittau